

liehen Einrichtungen die Arbeiter und alle Werktätigen es als ihre Klassenpflicht ansehen, die mit der Sowjetunion abgeschlossenen Vereinbarungen auf wissenschaftlich-technischem, ökonomischem, kulturell-geistigem Gebiet termingerecht und in höchster Qualität zu erfüllen.

Im Prozeß der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR festigt die SED unablässig die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei und vertieft ständig die brüderlichen Beziehungen zur KPdSU.

Der sichere Kompaß dabei ist das Studium und die erfolgreiche Verwirklichung der Lehren des Marxismus-Leninismus, auf dessen Grundlage das Kampfbündnis unserer Parteien, unserer Staaten und unserer Völker immer umfassender gestaltet wird.

Die SED, die Regierung und das Volk der DDR sind stolz auf die erreichten Erfolge der brüderlichen Zusammenarbeit mit der KPdSU, der Sowjetregierung und den Sowjetvölkern und werden alles in ihren Kräften Stehende tun, um die Freundschaft zur Sowjetunion weiter zu festigen und getreu den Leninschen Grundsätzen gegen alle Angriffe zu verteidigen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt den Mitgliedern der Partei- und Regierungsdelegation für die geleistete Arbeit.

**Beschluß des Zentralkomitees vom 30. Juli 1969
(11. Tagung)**